



Wilhelmstr. 27
53111 Bonn
Tel.: 0228/635524
Fax: 0228/697805
Email: info@beratung-bonn.de
www.beratung-bonn.de

1.6.2011

Pressemitteilung: Umfassende Hilfe und Unterstützung bei Vergewaltigung und sexuellem Missbrauch

Opfer von Vergewaltigung und sexuellem Missbrauch erhalten in der Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt eine umfassende Beratung, Begleitung und Betreuung. Neben psychologischer Krisenhilfe, Beratung und Traumabehandlung werden für Betroffene auch sozialarbeiterische Betreuung in Alltagssituationen und Begleitung bei Gerichtsprozessen angeboten. Angehörige, Freunde und Fachkräfte bekommen Informationen und Unterstützung im Umgang mit den Opfern und können auch für sich selbst Beratung in Anspruch nehmen. Die Beratung ist kostenlos, bei Bedarf anonym und steht in mehreren Sprachen zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Im Jahr 2010 wurden in 1979 Beratungskontakten Betroffene, Angehörige und Fachkräfte betreut und informiert. Im aktuell vorgelegten Tätigkeitsbericht für das Jahr 2010 werden zudem die vielfältigen Angebote im Bereich der Prävention vorgestellt. Neben Informationsveranstaltungen für Schulklassen hat die Beratungsstelle ein vielfältiges Fortbildungsprogramm für Fachkräfte aufgebaut und in Kooperation mit der Hannah-Stiftung und der theaterpädagogischen werkstatt ein ganzheitliches Präventionsprogramm gegen sexuellen Missbrauch für Kinder, Eltern und LehrerInnen von Grundschulen entwickelt.

Ein besonderes Anliegen ist der Beratungsstelle auch der Opferschutz in Strafverfahren. „Angesichts der aktuellen Berichterstattung über Vergewaltigungsprozesse möchten wir Betroffene ausdrücklich auffordern, sich nicht entmutigen zu lassen. Opfer haben einen Anspruch auf Hilfe und Beratung und können diese auf Wunsch auch anonym nutzen. Auch bei Fragen bezüglich einer Anzeige und Möglichkeiten des Opferschutzes können sie sich an die Beratungsstelle wenden“, so Geschäftsführerin Conny Schulte. Der Arbeitskreis Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg hat zudem ein Verfahren entwickelt, in dem Betroffene Spuren einer Gewalttat anonym sichern lassen können. Sie haben dann bis zu zehn Jahre Zeit sich den Schritt einer Anzeigenerstattung zu überlegen und sich psychisch zu stabilisieren. Nähere Informationen und der aktuelle Tätigkeitsbericht sind bei der Beratungsstelle erhältlich.

**Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Wilhelmstr. 27, 53111 Bonn, Tel.: 0228/635524, Mo 11-12 Uhr, Di-Fr 10-12 Uhr, Mi 18-20 Uhr; info@beratung-bonn.de, www.beratung-bonn.de;
Spendenkonto: Förderverein Frauen gegen sexualisierte Gewalt e.V.,
Sparkasse KölnBonn, Kto: 250233, BLZ 370 501 98**

